

## KIENOTIZEN

**Elmschenhagen:  
Advent im Erzählcafé**

**ELMSCHENHAGEN.** Advent und Weihnachten stehen im Mittelpunkt des Erzählcafés am dritten Adventssonntag, 16. Dezember. Wer den Nachmittag nicht gern allein verbringt, ist von 15 bis 17.30 Uhr zu einer geselligen Runde mit Kaffee und Kuchen in den Saal der Immanuelgemeinde, Felsenstraße 20, Elmschenhagen-Nord, eingeladen.

**Plätzchen backen  
wie vor 200 Jahren**

**ALTSTADT.** Das Stadtmuseum Warleberger Hof bietet den Besuchern aktuell einen Einblick in die Lebensmittelversorgung und Esskultur der letzten zwei Jahrhunderte. Am Sonntag, 16. Dezember, haben Gäste die Möglichkeit, in einem Workshop Weihnachtsplätzchen nach altem Rezept zu backen. Interessierte sollten eine Keksdose mitnehmen. Erwachsene zahlen 25 Euro, Kinder 15 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0431/901-3425.

**Die Stunde der Medallenträger**

So viel Ehre ist selten im Rathaus: Zehn der 16 noch lebenden Träger der Andreas-Gayk-Medaille sind einer Einladung von Stadtpräsident Hans-Werner Tovar (4. v. rechts) ins Rathaus gefolgt. Hier

plauderten sie mit Oberbürgermeister Ulf Kämpfer (5. v. rechts) über ein bewegtes kommunalpolitisches Jahr 2018 und über die künftige Entwicklung der Landeshauptstadt, tauschten Erinnerun-

gen aus – und tranken Kaffee zusammen. Die Andreas-Gayk-Medaille ist nach der Ehrenbürgerschaft die höchste allgemeine Auszeichnung, die die Landeshauptstadt Kiel vergibt. Benannt ist die Medaille nach dem Nachkriegs-Oberbürgermeister Andreas Gayk. Sie wurde 1971 erst-

mals verliehen an 15 Frauen und Männer der ersten Stunde für deren Verdienste um den Wiederaufbau Kiels nach dem Zweiten Weltkrieg. Die sieben Zentimeter große Medaille zeigt auf der Vorderseite das Bild von Andreas Gayk mit seiner Unterschrift, auf der Rückseite steht: „Für Ver-

dienste um die Landeshauptstadt Kiel“. Bei der Kaffeetafel dabei waren diesmal (von links) Gerd Heinrich, Wolfgang Erichsen, Helmut und Ingrid Stoltenberg, Bernd Hickmann, Dietrich Schunck, Wolf-Rüdiger Janzen, Ursula Schele und Margarete Mehdorn. FOTO: MARC TESSENHORN

**Kieler Nachrichten****IMPRESSUM**

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein, Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lütjenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

**Verlag**  
Kieler Zeitung Verlags- und Druckerei KG  
GmbH & Co  
Fleethörn 1-7  
24103 Kiel

**Geschäftsführer**  
Sven Fricke

**Herausgeber**  
Christian T. Heinrich

**Chefredakteur**  
Christian Longardt

**Stellvertretender Chefredakteur**  
Bodo Stade

**Mitglied der Chefredaktion**  
Tanja Köhler (Online)

**Verantwortliche Redakteure**  
Nachrichten/Wirtschaft: F. Hanauer; Schleswig-Holstein: B. Stade; Kiel: K. Blasewig; Regionalausgaben: S. Detlefsen; Kultur: K. Bockemühl; Sport: A. Holzapfel; Online: T. Köhler; Korrespondenten: U. B. Christen, C. Hiersemenzel (Landeshaus), S. Ures (Schleswig-Holstein); Foto/Dokumentation, Archiv: U. Dahl; Koordination Sonderthemen: S. Färber.

**Lokalredaktion Kiel:** Fleethörn 1-7, 24103 Kiel, Kristian Blasewig (Ressortleiter 0431/903-2840); Niko Rönnefeldt (Stellv., -2830); Frank Behling (-2884); Kristiane Backheuer (-2827); Alex Dogan (-2850); Martina Drexler (-2838); Michael Kluth (-2910); Petra Krause (-2927); Jürgen Küppers (-2829); Bastian Modrow (-2841); Jan v. Schmidt-Phiseldack (-2836); Karen Schwenteke (-2820); Heike Stüben (-2847); Christian Trutschel (-2964); Niklas Wiczorek (-2928) Produktion: Thomas Dittner (-2839); Sekretariat: Nuria Li Casu (-2831)  
E-Mail: lokalredaktion@kieler-nachrichten.de  
Lokalport: Jens Kunkel (0431/903-2871), sportredaktion@kieler-nachrichten.de

Es gilt das KN-Honorarraster vom 1. 5. 2015.

**Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland**  
Chefredakteur: Wolfgang Büchner  
Mitglieder der Chefredaktion: Marco Fenske, Matthias Koch, Gordon Repinski  
Agenturen: dpa, epd

**Leiterin Sales** Svenja Nefen  
Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung nach Preisliste Nr. 71, gültig ab 1.1.2018.

**Leiterin Vertrieb und Marketing**  
Claudine Klöhn

**Druck**  
Kieler Zeitung GmbH & Co., Offsetdruck KG  
Postfach III, 24100 Kiel

Urheberrechte/Haftung: Die Kieler Nachrichten werden in gedruckter und digitaler Form vertrieben und sind aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, besonders durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

**Anschrift:**  
Kieler Nachrichten, Postfach III,  
24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0  
www.kn-online.de

**Service**

**Abonnement:** 0431/903666  
**AboPlus:** 0431/903669  
**Digitalservice:** 0800/1234901 (gebührenfrei)  
**Private Anzeigen:** 0431/903555  
**Mediaberatung:** 0431/9032501

**Beilagenhinweis:** Teilen unserer heutigen Auflage liegen Beilagen der Firmen Citi, Karstadt, Dudenhof und Saturn bei.

# Weihnachten im Westpazifik

Kieler Wissenschaftler untersuchen mit dem Forschungsschiff „Sonne“ die Geburtsstätte eines Kontinents

**KIEL/SUVA.** Welche Prozesse laufen bei der Bildung neuer Erdkruste in den Ozeanen ab? Und wann und wie entstehen dabei Metall-Lagerstätten? Um diese Fragen zu beantworten, unternimmt eine Gruppe von Wissenschaftlern eine Expedition mit dem deutschen Forschungsschiff „Sonne“ in das Lau-Becken im Südwestpazifik. Die siebenwöchige Fahrt begann gestern auf Fidischi. Auch während der Weihnachtsfeiertage und über den Jahreswechsel wird auf See gearbeitet. In einem Blog berichten die Forschenden von ihrer Arbeit an Bord.

Es gibt nicht viele Gebiete auf der Erde, in denen die Geburt eines neuen Kontinents beobachtet werden kann. Das Lau-Becken im Südwestpazifik, zwischen den Inseln von Fidischi und Tonga gelegen, ist so eine Region. Das Gebiet mit einer Fläche, die ungefähr der Größe der Bundesrepublik Deutschland entspricht, ist ein Puzzle aus vielen kleinen Erdplatten. „Sie sind wie in einem



Die siebenwöchige Forschungsreise mit der „Sonne“ begann gestern auf Fidischi. FOTO: FRANK BEHLING

Mosaik zusammengesetzt und bieten die einzigartige Möglichkeit, einen Blick in die Entstehung neuer Erdkruste zu erhalten“, sagt der Geologe Mark Hannington, Professor für Marine Mineralische Rohstoffe am Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. Er leitet die siebenwöchige Expedition.

Wo neue Erdkruste entsteht,

➔ **Wo neue Erdkruste entsteht, können sich auch neue Metall-Lagerstätten bilden.**

können sich auch neue Metall-Lagerstätten bilden. Mehr als die Hälfte der heutzutage an Land abgebauten Metallerz-Vorkommen entstanden ur-

sprünglich als submarine Ablagerungen. Diese komplexen Prozesse sind nicht leicht zu erfassen, sodass viele unterschiedliche Messsysteme notwendig sind, um einen Überblick zu erhalten.

„Es ist das erste Mal, dass wir auf der Sonne ein Team aus den Disziplinen Petrologie, Geophysik, Geochemie, Geologie und Mineralogie mit einem gemeinsamen Ziel zusammenbringen“, erläutert Co-Fahrleiterin Prof. Heidrun Kopp vom Geomar. Neben autonomen Unterwasserdrohnen kommen auch seismische und magnetische Instrumente zum Einsatz, um ein Abbild der Erdkruste und des oberen Erdmantels zu erhalten. Zudem werden heiße Quellen am Meeresboden und die darunter liegenden hydrothermalen Systeme untersucht sowie Proben genommen, um die Bildung von Minerallagerstätten besser zu verstehen.

Damit das umfangreiche Forschungsprogramm umgesetzt werden kann, wird die

„Sonne“ auch über die Feiertage auf See sein. „Insbesondere für einige jüngere Kollegen und Studenten wird es eine neue Erfahrung sein, Weihnachten und Silvester an Bord fernab der Familie und Freunde zu feiern“, sagt Heidrun Kopp, „aber da unsere Arbeiten an Bord rund um die Uhr laufen, wird kaum Zeit für Heimweh bleiben. Ganz sicher aber wird dieses Weihnachtsfest allen lange in Erinnerung bleiben, denn für uns als Wissenschaftler ist dieses Projekt einzigartig.“

Die Gruppe an Bord der Sonne umfasst neben Forschern des Geomar und Studenten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auch Wissenschaftler der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover und des Helmholtz-Zentrums Potsdam sowie internationale Teilnehmer aus den Niederlanden, Kanada, Australien und Tonga. Am 26. Januar beendet das Team die Reise in Suva auf Fidischi.

## „Jede Frau ist eine Königin“

Seit 25 Jahren betreibt Monika Förstenberg ihr Unterwäsche-Geschäft in Kiel

VON KARINA DREYER

**KIEL.** Schon ihr Vater nahm als Uniformschneider bei Offizieren genau Maß. Und das ist auch Monika Förstenbergs Anliegen. Seit 25 Jahren kleidet sie in ihrem Fachgeschäft für Unterwäsche Frauen von Kopf bis Fuß ein, vor sieben Jahren kamen Hosen mit ins exklusive Sortiment.

Monika Förstenbergs Ziel ist, dass Kleidung wie angezogen sitzt – wie sie es von ihrem Vater gelernt hat, denn von ihm bekam sie Kostüme, natürlich maßgeschneidert. Nur so könne sich eine Frau richtig wohlfühlen. „Wir lieben es, wenn unsere Kundinnen mit einem Strahlen raus-

gehen. Jede Frau ist schön, jede Frau ist eine Königin“, betont sie.

Anfangen hat sie in der Jungmannstraße, zog dann in die Holtenauer Straße, doch auch dort wurden die Geschäftsräume zu klein. „Die Kunden warteten fast eine Stunde“, erinnert sie sich. Seit 2010 liegt ihre Förstenberg Lingerie in der Kehdenstraße 4. „Eine Seitenstraße, in der es kaum Laufkundschaft gibt. Doch wer zu uns kommt, weiß ganz genau, was er will“, sagt sie. Das gilt auch für zahlreiche Stammkunden unter anderem aus deutschen Großstädten wie Hamburg, Berlin und sogar aus Skandinavien, Australien und Ägypten. „Die

Kundinnen haben uns immer die Treue gehalten und eines Tages auch ihre Töchter mitgebracht“, beschreibt sie die unterschiedlichen Generationen zwischen 13 und 100 Jahren, die zu ihr kommen.

Sehr viele Einzelstücke von 18 Markenfirmen habe sie im Sortiment, um exklusiv zu bleiben. Die Kleidergrößen reichen von 34 bis 56, auch bei den BH findet sich jede Cup-Größe. Der Montag ist übrigens ein Termintag in der Lingerie. „Da nehmen wir uns besonders viel Zeit, wenn es darum geht, Kleidung für spezielle Anlässe zu finden wie zum Beispiel das Vorstellungsgespräch, eine besondere Einladung oder ein Date“,



Feiern ihr Geschäftsjubiläum in Kiel: Monika Förstenberg mit Hund Anton, Tochter Jean Förstenberg (links), Joachim Frank und Jasmin Krätschmann. FOTO: KARINA DREYER

sagt Monika Förstenberg. An manchem Sonnabend Nachmittag gibt es auch mal Des-

sous-Partys für maximal sechs Frauen mit einem Schlüßchen Sekt und Häppchen.